

HOLZEIGENSCHAFTEN - TEAK

NAMEN

Teak, Indien-, Burma-, Java-, Laos-, Thailand-, Rangoon-Teak (D); Teck (F)

VORKOMMEN

Süd- und Ostasien; Indien, Indonesien, Birma, Thailand, Laos, Kampuchea, Vietnam, Java;
kultiviert: Togo, Kamerun, Nigeria, Gabun, Tansania, Benin, Malaysia, Honduras, Brasilien

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN:

Darrdichte (ρ_{dtr}):	440...630...720 kg/m ³
Rohdichte ($\rho_{12...15}$):	520...660...700 kg/m ³
Rohdichte ($\rho_{grün}$):	800...900 kg/m ³
Porenanteil (\bar{c}):	etwa 58 %
Schwindsatz	
längs (β_l):	0,4...0,6 %
radial (β_r):	2,1...3,0 %
tangential (β_t):	4,2...5,8 %
Volumen (β_v):	6,9...9,4 %
bei 1 % Feuchteabnahme:	0,24...0,32 % Volumen
Sonstiges:	$U_F = 20...37 \%$

MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN:

Druckfestigkeit (σ_{dB}):	42...59 N/mm ²
Biegefestigkeit (σ_{dB}):	58...109 N/mm ²
Zugfestigkeit ($\sigma_{zB} \parallel$):	95...120...155 N/mm ²

BEARBEITUNG

Mechanisch:	gut zu sägen, hobeln, bohren, fräsen, schleifen, dreheln; Werkzeuge durch mineralische Einlagerungen rasch stumpfend, hartmetallbestückte Werkzeuge bevorzugen; optimale Schnittgeschwindigkeit 20 m/s; messerbar; beim Nageln und Schrauben ist Vorbohren zu empfehlen
Trocknung:	gut, aber langsam; ohne größere Neigung zum Reißen und Werfen; sehr gutes Stehvermögen
Verklebung:	gut bis schwierig durch Inhaltsstoffe im Frühholzbereich; Vorbehandlung mitunter erforderlich; Holzfeuchte bei 6...10 % halten!
Oberflächenbehandlung:	gut bis mäßig; lackierbar, jedoch Spezialöle verwenden, bei Polyesterlacken Holz vorher entölen, trocknen, mit Sperrschichten (DD-Lacken) grundieren; Lackschäden meist im Frühholzporenbereich; Schleierbildung tritt häufig auf

HOLZEIGENSCHAFTEN - TEAK

Sonstiges: Metallkorrosionen durch Inhaltsstoffe gelegentlich möglich; Holz mitunter biologisch wirksam; Dermatitis; Oberfläche durch Kautschukgehalt sich wachsig anfühlend

DAUERHAFTIGKEIT

Sehr gut; Kernholz pilz- (außer Plantagenhölzer) und fast insektenfest, insbesondere termitenfest; ziemlich bohrmuschelfest; witterungsfest; säurefest; schwer entflammbar

VERWENDUNG

Furnierholz, als Messerholz für Deckfurniere; Ausstattungsholz für Möbel, Vertäfelungen, Parkett; Konstruktionsholz für mittlere bis schwere Beanspruchung im Innen- und Außenbau, Waggon-, Fahrzeug-, Boots-, Schiffs-, Wasser-, Brücken- und Hafengebäude, für Fenster, Türen und Tore; Rahmen, Treppen; Spezialholz für Paneele, Sitz- und Kleinmöbel, Chemikalienbehälter, zum Modellbau, Schnitzen und Drechseln, Haushalts- und Kunstgewerbeartikel